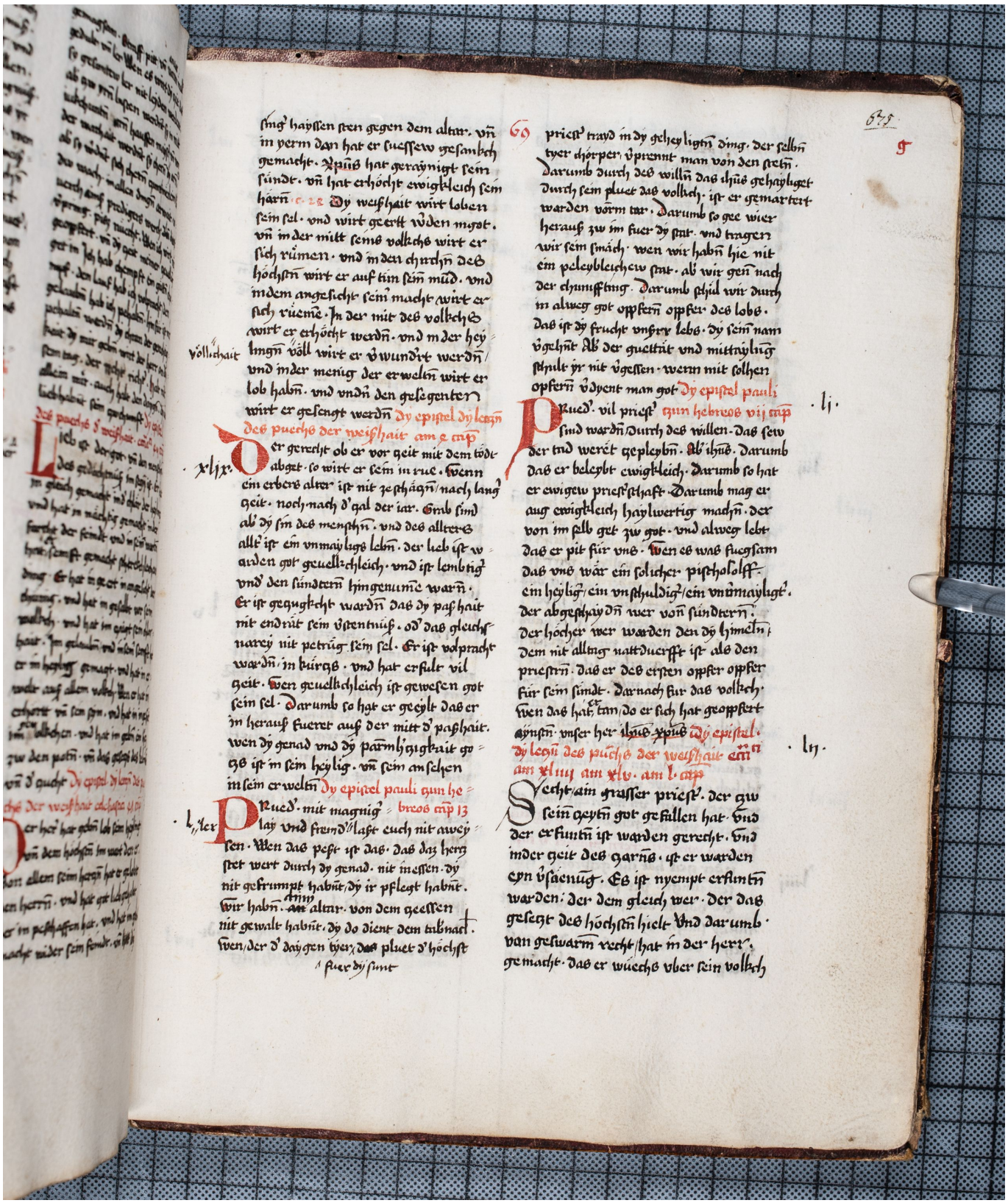
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift



sing' haysen sten gegen dem altar. vñ
in yerm dan hat er sueßew gesambch
gemacht. Xpus hat gerayniget sein
sünder. vñ hat erhöcht ewigkleich sein
harn. c. 28 Dy weishait wirt loben
sein sel. vnd wirt gerüt wden mgot.
vñ in der mitt seins volkchs wirt er
sich rümen. vnd in den chirchn des
höchsten wirt er auf tun sein mud. vnd
in dem angesicht sein macht wirt er
sich rüemen. In der mit des volkchs
wirt er erhöcht werdn. vnd in der hey
lingn völl wirt er vwundrt werdn/
vnd in der menig der erwelten wirt er
lob habn. vnd vndn den gelegenten
wirt er gesengt werdn Dy epistel dy lesen
des puechs der weishait am 2 cap

völlichait

Der gerecht ob er vor geit mit dem tod
abget. so wirt er sein in ruc. Swenn
ein erbers alter ist nit zeschagn/ nach lang
geit. noch nach d' gal der iar. Gmb sind
ab dy sin des menschn. vnd des alters
alle ist ein vnmaylugs leben. der lieb ist w
arden got gruellichleich. vnd ist lemb tig
vnd den sündern hingenume warn.
Er ist gequgkcht wardn das dy pas hait
nit endrüt sein vstentnüs. od' das gleich
nacz nit petrüg sein sel. Er ist volpracht
wardn in kürcz. vnd hat erfult vil
geit. Wen gruellichleich ist gewesen got
sein sel. Darumb so hat er geeylt das er
in herauf fueret auf der mitt d' pashait.
wen dy genad vnd dy parmhigkait go
tes ist in sein heylig. vñ sein anschen
in sein erwelten Dy epistel pauli gun he
bros cap 13

xlix

Pruedr. mit magnig
lay vnd freundlichkaft euch nit awey
sen. Wen das pest ist das. das das hers
stet wert durch dy genad. nit in messen. dy
nit gefrumpt habnt. dy ir pflegt habnt.
Wir habn. am altar. von dem geessen
nit gewalt habnt. dy do dient dem tabnacl.
swen/ der d' daygen wer das pluet d' höchst

flier

priest trayd in dy geheyligen ding. der selbn
tyer chörper vprennt man von den stetn.
Darumb durch des willn das ihüs geheyliget
durch sein pluet das volkch. ist er gemartert
warden vorm tar. Darumb so gee wier
herauf zu im fuer dy star. vnd tragen
wir sein smach. wen wir habn hie nit
ein peleybleichew stat. ab wir gein nach
der chumftig. Darumb phil wir durch
in alweg got opfern opfer des lobs.
das ist dy frucht unsrer lebs. dy sein nam
vgehnt Ab' der guettüt vnd mittnylung
schult yr nit vgessen. wenn mit solchen
opfern vdyent man got Dy epistel pauli
gun hebros vij cap

li

Pruedr. vil priest gun hebros vij cap
sind wardn/ durch des willen. das sew
der tod weret gepleybn. Ab' ihüs. darumb
das er beleybt ewigkleich. Darumb so hat
er ewigew priesterschaft. Darumb mag er
aug ewigkleich haylwertig machn. der
von im selb get zu got. vnd alweg lebt
das er pit für vns. Wen es was fuegsam
das vns wär ein solcher pischolff.
ein heylig/ ein vnschuldig/ ein vnmaylig.
der abgeschaydn wer von sündern.
der höcher wer warden den dy himeln/
dem nit alling nattducrfft ist als den
priestrn. das er des ersten opfer opfer
für sein sünd. darnach fur das volkch.
Swen das hat er tan/ do er sich hat geopfert
aynstn. unser her ihüs xpus Dy epistel.
dy lesen des puechs der weishait am
am xliij am xlv. am l. cap

lij

Sycht/ ain grosser priest. der gw
sein geytn got gefullen hat. vnd
der erfuntn ist warden gerecht. vnd
inder geit des garns. ist er warden
eyn vsaenug. Es ist nyempt erfuntn
warden. der dem gleich wer. der das
gesetzt des höchstn hielt. Vnd darumb.
van geswarm recht/ hat in der herr.
gemacht. das er wüechs vber sein volkch